

07.10.2021

Dringlicher Antrag zur Geschäftsordnung: Übergabe der Unterschriften an den Stadtrat in angemessenem Rahmen

[26-16a]

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Interessengemeinschaft Steinbruch Gräfenberg (IGS) hat bezüglich des Antrags der Firma Bärnreuther & Deuerlein über 1.350 Unterschriften größtenteils aus der näheren Umgebung, davon etwa 600 aus dem Stadtgebiet Gräfenberg gesammelt und möchte diese nun an den Stadtrat übergeben. Mit den Unterschriften wird eine aktivere Rolle von Stadtrat, Bürgermeister und Verwaltung in Bezug auf die drohende Verfüllung mit schadstoffbelasteten Materialien gefordert.

Aus unserer Sicht sollte die Übergabe der Unterschriften in einem angemessenen Rahmen erfolgen und das Votum von gut einem Fünftel der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger würdigen, d.h.

- unmittelbar vor der Stadtratssitzung am Sitzungsort erfolgen, so dass interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, die Übergabe mitzuverfolgen, und alle Stadträtinnen und Stadträte, die bei der Sitzung anwesend sind, auch bei der Übergabe dabei sind.
- in der Stadtratssitzung sollte die Möglichkeit bestehen, die Forderungen im Stadtrat zu diskutieren, für die sich die Personen einsetzen, die unterschrieben haben.
- eine Übergabe um 17:45 Uhr vor dem VG-Gebäude ist kein angemessener Rahmen, da hier nur ein kleiner Teil der Stadträtinnen und Stadträte anwesend sein wird sowie aufgrund des Zeitpunkts und des Ortes die Öffentlichkeit nur unzureichend beteiligt wäre und eine Diskussion nicht ausreichend möglich ist.

Wir stellen daher folgenden

dringlichen Antrag zur Geschäftsordnung:

1. Der offizielle Beginn der Stadtratssitzung am 14.10.2021 wird von 18:30 auf 19:00 Uhr verschoben. Die Übergabe der Unterschriften erfolgt um 18:30 Uhr am Sitzungsort.
2. In die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird ein Tagesordnungspunkt „Aussprache zu den Forderungen der Unterschriftenliste ‚Keine Verfüllung mit schadstoffbelastetem Bauschutt/Gleisschotter im Steinbruch Gräfenberg‘“ eingefügt.

Die Begründung ergibt sich aus dem oben dargestellten Sachverhalt.

Vielen herzlichen Dank im voraus.

Matthias Striebich

Fraktionssprecher